

Kursprogramm 2025

Inhaltsverzeichnis

Kurse Romandie	2
Modul 1.1.1 - SZBLIND-Kurs 1590 / 1591	3
Einführung in verschiedene Fachgebiete im Sehbehindertenwesen	3
Modul 1.1.3 - SZBLIND-Kurs 1592	4
Lehren und Lernen bei Sehbeeinträchtigung	4
Modul 1.2.1 - SZBLIND-Kurs 1593	6
Anatomie des Auges und Augenerkrankungen	6
Modul 1.2.3 - SZBLIND-Kurs 1594	7
Visuelle und auditive Funktionen und die Entwicklung des Sehens und Hörens	7
Modul 1.3 - SZBLIND-Kurs 1595	9
Licht, Kontraste und Farben	9
Modul 1.4.1 - SZBLIND-Kurs 1596	10
Psychologische Auswirkungen einer Sinnesbehinderung	10
Modul 1.4.2 - SZBLIND-Kurs 1597	11
Grundlagen der Behinderung und der Rehabilitation	11
Modul 1.4.3 - SZBLIND-Kurs 1598	12
Sensibilisierung für Low Vision (LV)	12
Modul 1.4.4 - SZBLIND-Kurs 1599	14
Sensibilisierung für Lebenspraktische Fähigkeiten (LPF)	14
Modul 1.4.5 - SZBLIND-Kurs 1600	15
Sensibilisierung für Orientierung und Mobilität (O+M)	15
Modul 1.4.6 - SZBLIND-Kurs 1601	17
Medien und Kommunikationsformen	17
Diplom- / Zertifikatskurse	19
SZBLIND-Kurs 1555	19
Spezialisierung Rehabilitation Low Vision (LV8)	19
SZBLIND-Kurs 1622	21
Smartphone- und Tabletlehrperson / fachlich-technischer Teil	21
SZBLIND-Kurs 1611	23
Beleuchtungsberatung	23
Themenspezifische Weiterbildungen	25

SZBLIND-Kurs 1606	25
Module LV-Abklärungen Basis 1-3.....	25
SZBLIND-Kurs 1620	28
Tagung Beleuchtungsberatung	28
SZBLIND-Kurs 1621	29
Aspekte des Sozialversicherungsrechts	29
SZBLIND-Kurs 1623.1.....	30
Smartphone Kurzschulungen "BlindShell 2"	30
SZBLIND-Kurs 1623.2.....	31
Smartphone Kurzschulungen "Künstliche Intelligenz"	31
SZBLIND-Kurs 1623.3.....	32
Smartphone Kurzschulungen "iOS 19".....	32
SZBLIND-Kurs 1624	33
ZoomText und Fusion im Schulalltag.....	33
SZBLIND-Kurs 1625	34
Supervision für psychologische Interventionen.....	34
SZBLIND-Kurs 1626	35
Fallbesprechungen Sozialversicherungsrecht.....	35
SZBLIND-Kurs 1672	36
Photophobie - Sehbeeinträchtigung und Lichtempfindlichkeit.....	36
Informationsveranstaltungen	38
SZBLIND-Kurs 1630/1631.....	38
Informationsveranstaltung SZBLIND-Weiterbildungen.....	38

Kurspreise

Kursteilnehmende, die in einer SZBLIND-Mitgliedorganisation arbeiten, profitieren von einem Preisnachlass von 25% auf den vollen Kursbetrag.

Der SZBLIND behält sich das Recht vor, die Preise anzupassen.

Kurse Romandie

Gerne verweisen wir Sie auf das [französischen Kursprogramm](#).

Modul 1.1.1 - SZBLIND-Kurs 1590 / 1591

Einführung in verschiedene Fachgebiete im Sehbehindertenwesen

Kompetenzen

Die Teilnehmenden

- informieren die Klienten über die wichtigsten Fachbereiche und Strukturen des Sehbehindertenwesens in der Schweiz.
- sind sensibilisiert für den Alltag betroffener Menschen.
- weisen auf mögliche Ansprechpartner / Spezialisten im Rehabilitationsprozess hin.

Lernziele

Die Teilnehmenden

- informieren die Klienten über individuelle Angebote und Strukturen im Sehbehindertenwesen.
- erklären die Herausforderung von Seh- und Hörsehbeeinträchtigungen.
- beschreiben spezifische Angebote und weisen auf mögliche Ansprechpersonen / Spezialisten im Rehabilitationsprozess hin:
 - Sozialarbeit
 - Frühförderung, Schule (Beratung und Unterstützung)
 - Erwachsene und Personen im AHV-Alter
 - Fragen rund um die Berufswelt
 - Rehabilitation (Orientierung und Mobilität, Lebenspraktische Fähigkeiten, Low Vision)
- zählen spezifische Hilfsmittel aus verschiedenen Bereichen auf.

Methodik und Selbstlernaktivitäten

Präsenzunterricht mit Referaten, Lehrgesprächen, Partner- und Gruppenarbeiten, Workshops, Eigenerfahrungen mit Simulationsbrillen.

Vorbereitung: 13-minütiger SZBLIND-Film "Zwischen Sehen und Nichtsehen"

Nachbearbeitung: Repetieren Sie den Inhalt dieses Moduls als Vorbereitung für den Modulabschluss Grundlagenmodul.

Zielgruppe

Fachleute aller Funktionsbereiche, welche erst seit kurzem mit Menschen mit Sehbeeinträchtigung arbeiten sowie weitere Interessierte

Teilnehmerzahl: maximal 20 Personen

Leitung

Kern Silvia, Verantwortliche Bildung, SZBLIND, St. Gallen

Florian Müller, Fachperson Bildung, SZBLIND, St. Gallen

Fachpersonen aus allen Bereichen des schweizerischen Sehbehindertenwesens

Datum

1590: 06. + 07. März 2025 (Donnerstag / Freitag, 2 Tage)

1591: 11. + 12. September 2025 (Donnerstag / Freitag, 2 Tage)

Anmeldeschluss: 1590 - 23. Januar 2025 / 1591 - 31. Juli 2025

Ort

Zürich

Kosten

CHF 640 Mitglieder SZBLIND / CHF 840 Nichtmitglieder

Modul 1.1.3 - SZBLIND-Kurs 1592 Lehren und Lernen bei Sehbeeinträchtigung

Kompetenzen

Die Teilnehmenden

- erhalten einen Einblick in eine aktive, inklusionsorientierte Pädagogik.
- erkennen im Kontext des Lernens die spezifischen Bedürfnisse von Menschen mit Sehbeeinträchtigung.

Lernziele

Die Teilnehmenden

- erklären Fachbegriffe:
 - Sonderpädagogik - Heilpädagogik
 - ICF (International Classification of Functioning, Disability and Health)
 - Exklusion - Separation - Integration - Inklusion
 - Spezifisches Curriculum - Expanded Core Curriculum
- analysieren verschiedene Zielgruppen und ihre Bedürfnisse:
 - Förderdiagnostik
 - Beobachtung

- beschreiben Hilfsmittel und Methoden, die im Unterricht mit Menschen mit Sehbeeinträchtigung geeignet sind.
- adaptieren Unterrichtsvorbereitungen auf verschiedene Zielgruppen.
- klären spezielle Rahmenbedingungen:
- benennen Anforderungen an die Infrastruktur.
 - Nachteilsausgleich
 - Systemische Beratung im Kontext Unterricht
- zählen weitere Stellen für nötige Hilfsmittel und adaptiertes Material auf (Catalonia/ILZ (Interkantonale Lehrmittelzentrale), Ludothek Zollikofen, SBS (Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte), Accesstech...)

Methodik und Selbstlernaktivitäten

Präsenzunterricht mit Lehrgesprächen, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten, Videoanalysen.

Vorbereitung:

- Bringen Sie ein Beispiel einer Bildungssituation / eines Unterrichtsbeispiels mit.
- Nehmen Sie adaptiertes Unterrichtsmaterial oder ein Hilfsmittel mit, welches im Unterricht mit Menschen mit Sehbeeinträchtigungen geeignet ist.
- Falls vorhanden, laden Sie ein Beispiel eines Nachteilsausgleichs (anonymisiert) und einen Förderplan (anonymisiert) aufs Padlet.

Nachbearbeitung:

Repetieren Sie den Inhalt dieses Moduls als Vorbereitung für den Modulabschluss Grundlagenmodul.

Zielgruppe

Fachpersonen, welche mit Menschen mit Sehbeeinträchtigung arbeiten, Fachpersonen aus dem Gesundheitswesen, dem Schulwesen oder der Sozialpädagogik sowie weitere Interessierte

Teilnehmerzahl: maximal 16 Personen

Leitung

Spiegel Gisela, Sonderschullehrerin/Blinden- und Sehbehindertenpädagogik, Sonderpädagogische Früherzieherin, Rehabilitationsexpertin für sehbehinderte und blinde Menschen mit eidgenössischem Diplom/Fachrichtung Low Vision

Datum

07. + 08. November 2025 (Freitag - Samstag, 2 Tage)

Anmeldeschluss: 26. September 2025

Ort

Olten

Kosten

CHF 640 Mitglieder SZBLIND / CHF 840 Nichtmitglieder

Modul 1.2.1 - SZBLIND-Kurs 1593 Anatomie des Auges und Augenerkrankungen

Kompetenzen

Die Teilnehmenden beschreiben die Anatomie des Auges und sind informiert über die wichtigsten Augenerkrankungen.

Lernziele

Die Teilnehmenden

- erklären Anatomie und Physiologie des menschlichen Auges.
- zählen die häufigsten Erkrankungen des Auges auf, welche zu Sehbeeinträchtigungen führen können.
- beschreiben Therapien und Behandlungsmöglichkeiten von okulären Sehbeeinträchtigungen.
- erläutern eine augenärztliche Anamnese und Untersuchung.
- beschreiben verschiedene Fehlsichtigkeiten:
 - Hyperopie
 - Myopie
 - Astigmatismus
- beschreiben die Zusammenarbeit mit dem Augenarzt und weiteren Fachpersonen aus der Ophthalmologie.

Methodik und Selbstlernaktivitäten

Präsenzunterricht mit Referaten, Gruppenarbeiten, Demonstrationen, Videosequenzen.

Vorbereitung:

- Lehrmittel "Augenheilkunde BASICS" (Cordula Dahmann, Johannes Patzelt) als E-Book oder Buch kaufen
- Verschaffen Sie sich einen Überblick im Buch „Basics Augenheilkunde“ sowie der augenärztlichen Fachausdrücke.

Nachbearbeitung:

Repetieren Sie den Inhalt dieses Moduls als Vorbereitung für den Modulabschluss Grundlagenmodul.

Zielgruppe

Fachpersonen, welche mit Menschen mit Sehbeeinträchtigung arbeiten sowie weitere Interessierte

Teilnehmerzahl: maximal 20 Personen

Leitung

Job Oliver, Dr. med. Augenarzt FMH, Augenklinik Kantonsspital, Luzern

Datum

23. + 24. September 2025 (Dienstag / Mittwoch, 2 Tage)

Anmeldeschluss: 12. August 2025

Ort

Luzern

Kosten

CHF 640 Mitglieder SZBLIND / CHF 840 Nichtmitglieder

Im Kursgeld nicht enthalten ist das Lehrmittel " Augenheilkunde BASICS ".

Modul 1.2.3 - SZBLIND-Kurs 1594

Visuelle und auditive Funktionen und die Entwicklung des Sehens und Hörens

Kompetenzen

Die Teilnehmenden

- beschreiben die Entwicklung des Sehens und Hörens sowie die Reizaufnahme, -weiterleitung und -verarbeitung im visuellen und auditiven System.
- lernen die wichtigsten zentralen Störungen des visuellen und auditiven Systems kennen und verstehen die funktionellen Auswirkungen auf die Klienten.

Lernziele

Teilbereich Sehen

Die Teilnehmenden

- zählen 4 neuronale Verarbeitungsstufen auf.
- erklären Begriffe der Verarbeitungswege (Retinotopie, Rezeptives Feld, Konvergenz, Laterale Hemmung, Hyperkolumnen).
- zählen die zwei visuellen Verarbeitungspfade auf und beschreiben ihre Funktionen.

- erklären, wie das Gehirn die visuelle Wahrnehmung organisiert (Gestaltgesetze).
- beschreiben Störungen visueller Wahrnehmungsleistungen und ihre funktionellen Auswirkungen.

Teilbereich Hören

Die Teilnehmenden

- erläutern den auditiven Verarbeitungsweg (Hörbahn).
- beschreiben den Aufbau der Cochlea und die Funktion des Corti-Organ (innere und äussere Haarzellen).
- erklären Begriffe der Verarbeitungswege (Tonotopie, Divergenz).
- zählen die zwei auditiven Verarbeitungspfade auf und beschreiben ihre Funktionen.
- beschreiben Störungen auditiver Wahrnehmungsleistungen und ihre funktionellen Auswirkungen.

Methodik und Selbstlernaktivitäten

Präsenzunterricht mit Lehrgesprächen, Gruppenarbeiten, Videosequenzen.

Vorbereitung:

Frischen Sie Ihr Wissen auf:

- Modul 1.2.1 (Anatomie des Auges und Augenerkrankungen)
- Modul 1.2.2 (Anatomie des Ohres und Ohrenerkrankungen)

Nachbearbeitung:

Repetieren Sie den Inhalt dieses Moduls als Vorbereitung für den Modulabschluss Grundlagenmodul.

Zielgruppe

Fachpersonen, welche mit Menschen mit Sehbeeinträchtigung arbeiten, Fachpersonen dem Schulwesen oder der Sozialpädagogik sowie weitere Interessierte

Teilnehmerzahl: maximal 12 Personen

Leitung

Nedwed Bernadette, Dr. phil., Oberthal (DE)

Datum

21. - 23. Oktober 2025 (Dienstag bis Donnerstag, 3 Tage)

Anmeldeschluss: 09. September 2025

Ort

Bern

Kosten

CHF 960 Mitglieder SZBLIND / CHF 1'260 Nichtmitglieder

Modul 1.3 - SZBLIND-Kurs 1595

Licht, Kontraste und Farben

Kompetenzen

Die Teilnehmenden informieren die Klientin / den Klienten, wie durch einfache Anpassungen von richtiger Beleuchtung, Farbe und Kontrast eine Verbesserung der visuellen Situation erreicht werden kann.

Lernziele

Die Teilnehmenden

- erklären lichttechnische Grundbegriffe.
- beschreiben unterschiedliche Leuchtmittel.
- beschreiben die Bedeutung des Lichts für den Menschen.
- zählen 3 Arten von Blendung sowie deren Verhinderung auf.
- beschreiben unterschiedliche Einflüsse auf das Kontrastsehen.
- erklären den Unterschied zwischen dem Farbkontrast und dem Helligkeitskontrast.
- beschreiben verschiedene Farbräume und Farbordnungssysteme.
- wählen Farbkombinationen aus, welche die visuelle Wahrnehmung unterstützen
- erklären die Relevanz von Licht, Kontrast und Farbe für ältere Menschen, sowie für Personen mit Sehbeeinträchtigungen.
- reflektieren die Erfahrungen aus den Experimenten und leiten daraus Lösungsvorschläge für den praktischen Alltag ab.

Methoden und Selbstlernaktivitäten

Präsenzunterricht mit Lehrgesprächen, Partner- und Gruppenarbeiten, Workshops, Eigenerfahrungen mit Simulationsbrillen.

Vorbereitung: Bringen Sie je ein Bild zu den Themen Licht / Beleuchtung, Kontrast und Farbe mit.

Nachbearbeitung: Repetieren Sie den Inhalt dieses Moduls als Vorbereitung für den Modulabschluss Grundlagenmodul.

Zielgruppe

Fachpersonen, welche mit Menschen mit Sehbeeinträchtigung arbeiten und weitere Interessierte

Teilnehmerzahl: maximal 14 Personen

Leitung

Birkenstock Christian, Optometrist BSc, Ausbilder mit eidg. Fachausweis, Fachstelle Sehbehinderung Zentralschweiz fsz, Luzern

Datum

28. + 29. Oktober 2025 (Dienstag / Mittwoch, 2 Tage)

Anmeldeschluss: 16. September 2025

Ort

Lenzburg

Kosten

CHF 640 Mitglieder SZBLIND / CHF 840 Nichtmitglieder

Modul 1.4.1 - SZBLIND-Kurs 1596 Psychologische Auswirkungen einer Sinnesbehinderung

Kompetenzen

Die Teilnehmenden

- informieren Klienten / Klientinnen über die möglichen Auswirkungen der Sehbehinderung oder Blindheit.
- entwickeln Perspektiven über den weiteren Verlauf der Behinderung.
- unterstützen Klienten / Klientinnen im Umgang mit ihrer Behinderung.

Lernziele

Die Teilnehmenden

- reflektieren verschiedene Einflüsse der Sinnesbehinderung auf die psychische Verfassung und auf die Lebensentwürfe einer von einer Sinnesbehinderung betroffenen Person.
- führen Selbsterfahrungsübungen hinsichtlich Wahrnehmung, Emotionen und Motivation bei der Orientierung und Bewegung im Raum durch.
- analysieren die verschiedenen Etappen der Krisenbewältigung.

Methodik und Selbstlernaktivitäten

Präsenzunterricht mit Referaten, Lehrgesprächen, Partner- und Gruppenarbeiten, Eigenerfahrungen mit Simulationsbrillen.

Vorbereitung: Leseauftrag

Nachbearbeitung: Repetieren Sie den Inhalt dieses Moduls als Vorbereitung für den Modulabschluss Grundlagenmodul.

Zielgruppe

Fachpersonen, welche mit Menschen mit Sehbeeinträchtigung arbeiten, Fachpersonen aus dem Gesundheitswesen, dem Schulwesen oder der Sozialpädagogik sowie weitere Interessierte

Teilnehmerzahl: maximal 16 Personen

Leitung

Rehmann Stefan, lic. phil., Fachpsychologe für Psychotherapie FSP, Psychiatriezentrum Oberwallis, Spital Wallis, Brig

Wüst Gabriel, Psychologe, Pepp Beratung Wüst, Oberrüti

Datum

09. + 10. Januar 2025 (Donnerstag / Freitag, 2 Tage)

Anmeldeschluss: 28. November 2024

Ort

Zürich

Kosten

CHF 640 Mitglieder SZBLIND / CHF 840 Nichtmitglieder

Modul 1.4.2 - SZBLIND-Kurs 1597 Grundlagen der Behinderung und der Rehabilitation

Kompetenzen

Die Teilnehmenden

- befassen sich mit möglichen Definitionen von Behinderung und Rehabilitation und erkennen das aktuelle Verständnis dazu
- reflektieren Fragestellungen im Zusammenhang mit der Lebensqualität
- entwickeln Schritte für den Rehabilitationsprozess

Lernziele

Die Teilnehmenden

- erklären die Definitionen von Behinderung und Rehabilitation in Bezug auf verschiedene nationale Definitionen, inkl. ICF (International Classification of Functioning, Disability and Health).

- reflektieren zentrale theoretische und statistische Grundlagen der rehabilitativen Intervention.
- werden sich bewusst, in welchen Bereichen sehbehinderungsspezifische Rehabilitation die Lebensqualität beeinflussen kann.
- beschreiben die Rehabilitation als Prozess einer professionellen Intervention.

Methodik und Selbstlernaktivitäten

Präsenzunterricht mit Lehrgesprächen, Partner- und Gruppenarbeiten.

Vorbereitung: Leseauftrag "Behinderung hat viele Gesichter".

Nachbearbeitung: Machen Sie sich Gedanken zu Zieldefinitionen und konkreten Schritten im Rehabilitationsprozess für eine Ihrer Klientin / einen Ihrer Klienten.

Repetieren Sie den Inhalt dieses Moduls als Vorbereitung für den Modulabschluss Grundlagenmodul.

Zielgruppe

Fachpersonen, welche mit Menschen mit Sehbeeinträchtigung arbeiten sowie weitere Interessierte

Teilnehmerzahl: maximal 10 Personen

Leitung

Vischers Vivianne, Verantwortliche Forschung, SZBLIND Bildung und Forschung, Zürich

Datum

14. Januar 2025 (Dienstag, 1 Tag)

Anmeldeschluss: 03. Dezember 2024

Ort

Zürich

Kosten

CHF 320 Mitglieder SZBLIND / CHF 420 Nichtmitglieder

Modul 1.4.3 - SZBLIND-Kurs 1598 Sensibilisierung für Low Vision (LV)

Kompetenzen

Die Teilnehmenden erwerben erste Kenntnisse, um Personen mit Sehbeeinträchtigung zweckmässig und motivierend über die Inhalte und Möglichkeiten der Low Vision-Rehabilitation zu informieren.

Lernziele

Die Teilnehmenden

- führen Selbsterfahrungs- und Sensibilisierungsübungen zu den Themen Lesen/Schreiben und Spielen durch.
- beschreiben die unterschiedliche Bedeutung von Dominanz, Visus, Kontrastwahrnehmung und Vergrösserungsbedarf.
- lesen und interpretieren Brillenrezepte.
- beschreiben den Einfluss von Kontrasten und Farben.
- sind sich der Wichtigkeit des Lichts und der Vermeidung von Blendung bewusst.
- reflektieren Erfahrungen mit verschiedenen Sehstrategien.
- benennen 5 Hilfsmittel aus dem Low Vision-Bereich und ordnen Anwendungsbereiche zu.
- erklären den Ablauf einer Low Vision-Abklärung und eines Trainings.
- benennen die verschiedenen Phasen eines gesamten Low Vision Prozesses für Klientinnen und Klienten in unterschiedlichen Lebenssituationen.
- beschreiben Möglichkeiten von spezifischen Anpassungen im Arbeits- und Wohnbereich sowie im öffentlichen Raum.
- zeigen dem Klienten / der Klientin die Beschaffungsmodalitäten von Hilfsmitteln auf.
- beschreiben die Zusammenarbeit der Low Vision-Fachpersonen und erkennen, wo eine Abgrenzung zu anderen Fachbereichen stattfindet.

Methodik und Selbstlernaktivitäten

Präsenzunterricht mit Lehrgesprächen, Gruppenarbeiten, Workshops, Eigenerfahrungen mit Simulationsbrillen.

Nachbearbeitung: Repetieren Sie den Inhalt dieses Moduls als Vorbereitung für den Modulabschluss Grundlagenmodul.

Zielgruppe

Fachpersonen, welche mit Menschen mit Sehbeeinträchtigung arbeiten sowie weitere Interessierte

Teilnehmerzahl: maximal 14 Personen

Leitung

Blum Michaela, Visiopädagogin, Rehabilitationsexpertin für sehbehinderte und blinde Menschen mit eidgenössischem Diplom/Fachrichtung Low Vision, ZKSK, Solothurn

Schweikhardt Lars, Optometrist M.Sc., Rehabilitationsexperte für sehbehinderte und blinde Menschen mit eidgenössischem Diplom/Fachrichtung Low Vision, SBb Schweizerischer Blindenbund, Beratungsstelle SICHTBAR Thun

Datum

17. + 18. September 2025 (Mittwoch / Donnerstag, 2 Tage)

Anmeldeschluss: 06. August 2025

Ort

Lenzburg

Kosten

CHF 640 Mitglieder SZBLIND / CHF 840 Nichtmitglieder

Modul 1.4.4 - SZBLIND-Kurs 1599 Sensibilisierung für Lebenspraktische Fähigkeiten (LPF)

Kompetenzen

Die Teilnehmenden erwerben erste Kenntnisse, um Personen mit Sehbeeinträchtigung zweckmässig und motivierend über die Inhalte und Möglichkeiten der LPF-Rehabilitation zu informieren.

Lernziele

Die Teilnehmenden

- führen Selbsterfahrungs- und Sensibilisierungsübungen zu den Themen Essen/Trinken, Gestalten und Kommunikation durch.
- reflektieren Erfahrungen und analysieren mögliche Problemstellungen und Lösungen.
- benennen Aspekte einer LPF Aufgabenanalyse.
- benennen verschiedene Hilfsmittel und ihren Verwendungszweck.
- informieren über Möglichkeiten von spezifischen Anpassungen im Arbeits-, Wohn und Lebensbereich.
- zeigen dem Klienten / der Klientin die Beschaffungsmöglichkeiten von Hilfsmitteln auf.
- beschreiben die Zusammenarbeit der LPF-Fachpersonen und erkennen, wo eine Abgrenzung zu anderen Fachbereichen stattfindet.

Methodik und Selbstlernaktivitäten

Präsenzunterricht mit Lehrgesprächen, Partner- und Gruppenarbeiten, Reflexionen, Eigenerfahrungen mit Simulationsbrillen.

Nachbearbeitung: Repetieren Sie den Inhalt dieses Moduls als Vorbereitung für den Modulabschluss Grundlagenmodul.

Zielgruppe

Fachpersonen, welche mit Menschen mit Sehbeeinträchtigung arbeiten sowie weitere

Interessierte

Teilnehmerzahl: maximal 12 Personen

Leitung

John Laura, Rehabilitationsexpertin für sehbehinderte und blinde Menschen mit eidgenössischem Diplom/Fachrichtung LPF, Beratungsstelle SICHTBAR, Winterthur

Weber Pia, Sozialpädagogin, Rehabilitationsexpertin für sehbehinderte und blinde Menschen mit eidgenössischem Diplom/Fachrichtung LPF, SBb Schweizerischer Blindenbund, Beratungsstelle SICHTBAR, Thun

Datum

04. April + 05. April 2025 (Freitag / Samstag, 2 Tage)

Anmeldeschluss: 21. Februar 2025

Ort

Lenzburg

Kosten

CHF 690 Mitglieder SZBLIND / CHF 890 Nichtmitglieder

inbegriffen: Kursmaterial und teilweise Verpflegung

Modul 1.4.5 - SZBLIND-Kurs 1600 Sensibilisierung für Orientierung und Mobilität (O+M)

Kompetenzen

Die Teilnehmenden

- erwerben erste Kenntnisse, um Personen mit Sehbeeinträchtigungen zweckmässig und motivierend über die Inhalte und Möglichkeiten einer O+M-Schulung zu informieren.
- wenden die „Sehende Begleitung“ praktisch an.

Lernziele

Die Teilnehmenden

- zählen 5 Aspekte auf, welche für die „Sehende Begleitung“ wichtig sind.
- benennen die Unterschiede zwischen dem Langstock, dem Signalstock und dem Stützstock.
- beschreiben verschiedene Anwendungsbereiche des weissen Stocks in der O+M-Schulung.

- führen Selbsterfahrungs- und Sensibilisierungsübungen zu den Themen „Raum- und Umweltwahrnehmung“ durch.
- reflektieren Erfahrungen und analysieren mögliche Problemstellungen und Umwelteinflüsse.
- ordnen Strategien und Hilfsmittel den verschiedenen Umweltmustern zu.
- schildern mögliche Aspekte, wie weitere Sinne (ohne Sehen) für Orientierung und Mobilität genutzt werden können.
- beschreiben die Zusammenarbeit mit O+M-Fachpersonen und erkennen, wo eine Abgrenzung zu anderen Fachbereichen stattfindet.
- zeigen dem Klienten / der Klientin die Beschaffungsmodalitäten von Hilfsmitteln auf.
- informieren über Möglichkeiten von Anpassungen im Arbeits- und Wohnbereich sowie im öffentlichen Raum.

Methodik und Selbstlernaktivitäten

Präsenzunterricht mit Lehrgesprächen, praktischen Übungen, Eigenerfahrungen mit Simulationsbrillen.

Vorbereitung: Reflexionsfragen

Nachbearbeitung: Repetieren Sie den Inhalt dieses Moduls als Vorbereitung für den Modulabschluss Grundlagenmodul.

Zielgruppe

Fachpersonen, welche mit Menschen mit Sehbeeinträchtigung arbeiten sowie weitere Interessierte

Teilnehmerzahl: maximal 12 Personen

Leitung

Caprez Roseline, dipl. Sozialarbeiterin FH, Rehabilitationsexpertin für sehbehinderte und blinde Menschen mit eidgenössischem Diplom/Fachrichtung O+M, Zürcher Sehhilfe, Zürich

Fischer Thomas, Rehabilitationsexperte für sehbehinderte und blinde Menschen mit eidgenössischem Diplom/Fachrichtungen O+M/LPF, SONNENBERG, Baar

Oser Lüthi Viola, O+M-Lehrerin, Sonderpädagogin, Blindenschule, Zollikofen

Datum

05. + 06. Juni 2025 (Donnerstag / Freitag, 2 Tage)

Anmeldeschluss: 25. April 2025

Ort

Zürich

Kosten

CHF 640 Mitglieder SZBLIND / CHF 840 Nichtmitglieder

Im Kurspreis nicht inbegriffen:

- ÖV-Tageskarte für Zone 110 in Zürich
- Kleinigkeiten, welche als Selbsterfahrungsübung gekauft werden

Modul 1.4.6 - SZBLIND-Kurs 1601 Medien und Kommunikationsformen

Kompetenzen

Die Teilnehmenden zeigen Möglichkeiten von verschiedenen Informations- und Kommunikationsmittel auf und informieren den Klienten / die Klientin über die für ihn / sie relevante Auswahl.

Lernziele

Die Teilnehmenden

- beschreiben verschiedene Formen von Informationen und Medien, die für Menschen mit Seh- und Hörbeeinträchtigung zugänglich sind:
 - Visueller Zugang (z.B. Vergrösserung, Kontrastverstärkung etc.)
 - Auditiver Zugang (z.B. Hörbücher etc.)
 - Taktile Zugang (z.B. Brailleschrift, Lormen, taktile Modelle etc.)
- benennen spezifische Kommunikationsformen für Menschen mit Hörsehbeeinträchtigung.
- beschreiben eine exemplarische Auswahl von Geräten und Techniken für die Nutzung von Medien und Informationen:
 - Elektronische Hilfsmittel (z.B. sprechende Geräte, Smartphone, PC etc.)
 - Elektronische Medien (z.B. Angebote der Schweiz. Blindenbibliothek, eBooks in ePub- oder Daisy-Format)
- sammeln praktische Erfahrungen in der Anwendung von Kommunikationsmitteln und -techniken.
- beschreiben Anwendungsbereiche der Brailleschrift und ihren Nutzen.
- zählen unterschiedliche Möglichkeiten auf, um Braille zu schreiben und lesen.
- lesen die Brailleschrift mit Hilfe des Braille-Alphabets sehend.
- erläutern die Grundsätze für die Erstellung von barrierefreien Dokumenten.
- zeigen dem Klienten / der Klientin die Beschaffungsmodalitäten von Hilfsmitteln auf.

Methodik und Selbstlernaktivitäten

Präsenzunterricht mit Lehrgesprächen, praktischen Übungen, Eigenerfahrungen mit

Simulationsbrillen.

Vorbereitung:

- Dokumente der verschiedenen Alphabete sichten
- Eine Filmsequenz von 10min anschauen
- Kopfhörer und Smartphone mitnehmen
- Vorgegebene Apps herunterladen

Nachbearbeitung: Repetieren Sie den Inhalt dieses Moduls als Vorbereitung für den Modulabschluss Grundlagenmodul.

Zielgruppe

Fachpersonen, welche mit Menschen mit Seh- und/oder Hörbeeinträchtigung arbeiten sowie weitere Interessierte

Teilnehmerzahl: maximal 16 Personen

Leitung

Hänggli Peter, Ausbildner für kompensatorische Arbeitstechniken und Punktschrift, Schweizerische Fachstelle für Sehbehinderte im beruflichen Umfeld (SIBU)

Datum

12. - 14. November 2025 (Mittwoch - Freitag, 3 Tage)

Anmeldeschluss: 01. Oktober 2025

Ort

Basel

Kosten

CHF 960 Mitglieder SZBLIND / CHF 1260 Nichtmitglieder

Diplom- / Zertifikatskurse

SZBLIND-Kurs 1555

Spezialisierung Rehabilitation Low Vision (LV8)

Kompetenzen

Gemäss [Wegleitung](#) für Rehabilitationsexpertin/-experte für Menschen mit Sehbehinderung und Blindheit.

Lernziele

Methodik und Selbstlernaktivitäten

Präsenzunterricht mit Lehrgesprächen, Fallbesprechungen, Diskussionen, praktischen Übungen, Eigenerfahrungen mit Simulationsbrillen.

Zielgruppe

Reha-Fachpersonen in Low Vision

Teilnehmerzahl: maximal 16 Personen

Leitung

diverse Fachpersonen

Kommentar

Dieser Kurs ist Teil der berufsbegleitende Weiterbildung „Rehabilitationsexpertin / Rehabilitationsexperte für sehbehinderte und blinde Menschen mit eidgenössischem Diplom in der Fachrichtung Low Vision“.

Programm / Ablauf

Dauer	<ul style="list-style-type: none">– 37 Tage Präsenzzeit innerhalb von 1.5 Jahren– 20 Stunden Hospitation (à 60 Minuten)– 80 Stunden Lehrpraxis (à 60 Minuten)– Vor- und Nachbearbeitungszeit / individuelles Eigenstudium für Modulabschlussprüfungen im Umfang von ca. 30 Tagen	
Daten	5. - 7. Mai 2025	LV-Abklärungen Basis 1
	19. - 21. Mai 2025	LV-Abklärungen Basis 2
	2. - 4. Juni. 2025	LV-Abklärungen Basis 3
	25. Juni 2025	Modulabschluss LV-Abklärungen
	1. - 5. Sept. 2025	LV-Abklärungen Aufbau 1

	<p>29. - 31. Okt. 2025 LV-Abklärungen Aufbau 2 3. - 5. Nov. 2025</p> <p>27. + 28. Nov. 2025 Beleuchtungsberatung Tag 1+2</p> <p>19. Nov. 2025 Modulabschluss LV-Abklärungen</p> <p>19. - 23. Jan. 2026 LV-Trainings Basis 1</p> <p>9.- 13. März 2026 LV-Trainings Aufbau 1</p> <p>20. April 2026 Beleuchtungsberatung Tag 3</p> <p>21. - 24. April 2026 LV-Trainings Aufbau 2</p> <p>17. Juni 2026 Modulabschluss LV-Trainings</p>
Zulassungsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> – Abgeschlossene Berufsausbildung in einem der folgenden Berufsfelder: Gesundheit, Bildung oder Soziales – Anstellung in einer Institution, die zu einem grossen Teil mit sehbeeinträchtigten Menschen arbeitet – Ausführen von Tätigkeiten in der Rehabilitation von sehbeeinträchtigten Menschen – Modulabschluss Grundlagenmodul – Modulabschluss Fachpersonen und Umfeld schulen
Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> – Modulabschluss Low Vision-Abklärungen – Modulabschluss Low Vision-Trainings – Modulabschluss Beleuchtungsberatung – Modulabschluss Low Vision-Lehrpraxis <p>Diese Modulabschlüsse gelten als Zulassungsvoraussetzungen für die Eidgenössische Höhere Fachprüfung „Rehabilitationsexpertin / Rehabilitationsexperte für sehbehinderte und blinde Menschen“</p>
Anmeldung	<p>Laden Sie das Anmeldeformular bitte herunter und schicken Sie es ausgefüllt an uns zurück. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung</p>
Subjektfinanzierung	<p>Sie haben nach Abschluss der Weiterbildung Anspruch auf einen Bundesbeitrag. Die Bedingung ist die Teilnahme an der eidgenössischen Höheren Fachprüfung. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage von SBFI.</p>

Datum

Mai 2025 bis Juli 2026

Anmeldeschluss: 30. November 2024

Ort

Diverse Kursorte

Kosten

CHF 14'000 Mitglieder SZBLIND, CHF 16'800 Nichtmitglieder

Im Gesamtpreis sind die Kosten der Modulabschlüsse sowie die Kursskripte inbegriffen. Zusätzliche Kosten können aus Abklärungs- und Trainingsmaterial entstehen.

Preisänderungen vorbehalten.

SZBLIND-Kurs 1622

Smartphone- und Tabletlehrperson / fachlich-technischer Teil

Kompetenzen

Die Kompetenzen orientieren sich am des Leistungsbeschrieb BSV-Vertrags.

Die Teilnehmenden

- instruieren Klientinnen und Klienten im Umgang mit einem Smartphone oder einem Tablet.
- beraten Klientinnen und Klienten bei der Anschaffung eines Smartphones oder Tablets.

In diesem Kurs werden die fachlich-technischen Kompetenzen gemäss Leistungsbeschrieb BSV vermittelt und geprüft. Methodisch-didaktische Kompetenzen für das Zertifikat "Smartphone- und Tabletlehrperson" müssen separat erworben oder anerkannt werden.

Lernziele

Die Teilnehmenden

- beschreiben ein Gerät mit Touch-Bildschirm und seine Bedienelemente.
- nutzen spezifische Bedienungshilfen zur Bildschirmerkundung, Navigation und Gerätesteuerung inkl. sprachgeführten virtuellen Assistenzsystemen.
- verwenden Basisfunktionen "Telefonieren", "Kontakte erstellen", "Kurznachrichten erstellen und versenden", "Wecker- und Erinnerungsfunktionen" unter Anwendung spezifischen Bedienungshilfen.
- erarbeiten Aufbaufunktionen, wie zum Beispiel "Termine", "Notizen" oder "Mailfunktionen".
- beschreiben die Nutzung von Orientierungs- und Navigationshilfen.
- zeigen Anwendungen von Fahrplan-Apps auf.
- beschreiben den Zugang zu Medien (Radio, Fernsehen, Hörbücher und -filme, ...)
- beschreiben die Nutzung von Braillezeilen, virtuellen und physischen Brailletastaturen.

- erweitern ihre Beratungskompetenz zur Anschaffung, Inbetriebnahme und spezifischen Konfiguration von Smartphone und Tablets für Personen mit Sehbeeinträchtigung.

Die Weiterbildung wird mit einer praktischen Prüfung abgeschlossen.

Methodik und Selbstlernaktivitäten

Präsenzunterricht mit Lehrgesprächen, Praxisübungen, Rollenspielen, Diskussionen.

Vorbereitung:

- vor Kurstag 1: Leseauftrag zur Differenzierung von Apple- und Android-Systemen
- vor Kurstag 3: Praktische Übung.

Zeitaufwand für die Vorbereitungsaufträge: ca. 2 Stunden.

Zielgruppe

Reha-Fachpersonen und weitere Interessierte.

Basiskenntnisse als Android- oder Apple-Anwender werden vorausgesetzt. Bitte notieren Sie unter den Bemerkungen, mit welchem Betriebssystem und Typ Smartphone Sie arbeiten.

Teilnehmerzahl: maximal 12 Personen

Leitung

Christine Duhart, Managerin Kurswesen, zertifizierte Smartphone-Lehrerin, Apfelschule

Sandro Lüthi, Geschäftsführer, zertifizierter Smartphone-Lehrer, Apfelschule

Datum

13. + 14. März 2025 (Donnerstag - Freitag, 2 Tage)

27. + 28. März 2025 (Donnerstag - Freitag, 2 Tage)

10. oder 11. April 2025 Praktische Prüfung (Donnerstag oder Freitag, 1 Stunde)

Anmeldeschluss: 30. Januar 2025

Ort

Zürich

Kosten

CHF 1'530 Mitglieder SZBLIND / CHF 1'930 Nichtmitglieder

inbegriffen: Prüfungsgebühr

SZBLIND-Kurs 1611

Beleuchtungsberatung

Kompetenzen

Die Teilnehmenden

- helfen mit, die individuellen Beleuchtungsbedingungen für Personen mit Sehbeeinträchtigungen im Arbeits- und Wohnbereich sowie im öffentlichen Raum massgebend positiv zu beeinflussen.
- setzen verschiedene Musterleuchten in ihrem Berufsumfeld ein.
- nehmen Anpassungen in den Bereichen Licht, Farbe, Kontrast und Material vor.
- besprechen mit einem Elektriker den Sinn und Zweck der angestrebten Installationen (ohne selbst elektrische Installationen auszuführen) und beschaffen einfachere Leuchten selber.

Lernziele

Die Teilnehmenden

- erarbeiten Lösungsansätze und beraten die Klientinnen und Klienten bezüglich Verbesserungsmöglichkeiten in den Bereichen Beleuchtung, Kontrast und Blendungsvermeidung.
- setzen die vereinbarten Verbesserungsvorschläge in den Bereichen Beleuchtung, Kontrast und Blendungsvermeidung um.

Der Kurs baut auf die Inhalte des Moduls 1.3 „Licht-Kontraste-Farben“ auf. Der vorgängige Besuch des Kurses ist zwar nicht Bedingung, aber wünschenswert, da ein Grundverständnis für die Zusammenhänge vorausgesetzt wird.

Methodik und Selbstlernaktivitäten

Präsenzunterricht mit Lehrgesprächen, Fallbesprechungen, Diskussionen.

Vorbereitungsauftrag: Falls vorhanden, eigenes Beleuchtungsstärke-Messgerät/Luxmeter mitnehmen.

Modulabschluss "Beleuchtungsberatung": Nach dem ersten Kursblock bearbeiten die Teilnehmenden eine selbstgestellte Praxisaufgabe einer Beleuchtungssituation und präsentieren diese am letzten Kurstag.

Zielgruppe

Rehabilitationsfachpersonen, welche mit Menschen mit Sehbeeinträchtigung arbeiten, Fachleute aus Heimen sowie Personen, die ältere Menschen bezüglich der Beleuchtungssituation beraten

Teilnehmerzahl: maximal 4 Personen

Leitung

Steiner Ruedi, Lichtdesigner SLG, Elektroingenieur HTL, Sozialarbeiter HFS, Lichtbau GmbH,
Bern

Datum

27. + 28. November 2025 (Donnerstag - Freitag, 2 Tage)

20. April. 2026 (Montag, 1 Tag)

Anmeldeschluss: 16. Oktober 2025

Ort

Bern

Kosten

CHF 1'360 Mitglieder SZBLIND / CHF 1'660 Nichtmitglieder

inbegriffen: Modulabschluss "Beleuchtungsberatung"

Themenspezifische Weiterbildungen

SZBLIND-Kurs 1606

Module LV-Abklärungen Basis 1-3

Lernziele pro Modul

Modul LV-Abklärungen Basis 1

Die Teilnehmenden

- erklären die physikalischen Eigenschaften des Lichts
- beschreiben die Bedeutung des Brechungsindex
- wenden das Brechungsgesetz an
- beschreiben die Wirkung von Prismen in der Optik
- beschreiben die Wirkung von Plus- und Minuslinsen
- erklären die Begriffe Reflexion, Absorption und Transmission an Filtergläsern
- beschreiben die Wirkung von Filtergläsern
- beschreiben das Vorgehen bei der Abklärung von geeigneten Filtern
- beschreiben verschiedene Arten der Blendung und benennen Massnahmen zur Blendungsreduktion
- zeichnen und beschriftet Objektweite, Bildweite, Brennpunkte und optische Achsen von Plus- und Minuslinsen
- beschreiben die unterschiedlichen Fernrohr-Typen und deren Eigenschaften
- geben die Definition der Dioptrie wieder
- rechnen die Brennweite in Dioptrie und umgekehrt um

Modul LV-Abklärungen Basis 2

Die Teilnehmenden

- beschreiben die Funktionsweise des Auges
- beschreiben die Unterschiede der Erkennung von Objekten im peripheren und im zentralen Sehen
- beschreiben verschiedene Fehlsichtigkeiten (z.B. Myopie, Hyperopie, Astigmatismus und Alterssichtigkeit) und deren Auswirkungen
- berechnen die Lage des Fernpunktes in Abhängigkeit zur Fehlsichtigkeit
- bestimmen den Fern- und Nahvisus
- beschreiben Vor- und Nachteile der verschiedenen Tests zur Visusbestimmung
- erklären den Aufbau der logarithmischen Abstufung
- wenden logarithmisch aufgebaute Sehtests korrekt an

- beschreiben eine gute Brillenanpassung und erkennen, wenn eine Brille bei einem Kind nicht optimal sitzt
- beziehen die entsprechenden Fachpersonen zur Brillenanpassung mit ein
- interpretieren die Angaben auf Brillenrezepten
- definieren die Addition und bestimmen den sich daraus ergebenden Arbeitsabstand
- berechnen die Lage des Nahpunktes in Abhängigkeit zur Akkommodation
- erklären das Prinzip der deutlichen Sehweite
- berechnen die deutliche Sehweite
- wenden Tests zum Messen des Vergrößerungsbedarfs an
- bauen aufgrund des Vergrößerungsbedarfs die richtige Addition auf

Modul LV-Abklärungen Basis 3

Die Teilnehmenden

- beschreiben die Ausdehnung des normalen Gesichtsfeldes
- zählen Arten von Gesichtsfeldausfällen auf
- nennen anatomische, physiologische und okuläre Voraussetzungen für Stereopsis
- erklären die Bedeutung der Stereopsis in der Low Vision Arbeit
- messen die Low Contrast Sensitivity (LCS)
- beschreiben die Bedeutung von LCS
- wenden Tests für die Visus- und Kontrastmessung in der Anwendung bei Kindern und mehrfachbeeinträchtigten Personen an

Selbstlernaktivitäten

Vorbereitungsauftrag

- Modul LV-Abklärungen Basis 3: Repetition Verarbeitungswege und -pfade aus dem SZBLIND-Modul 1.2.3 " Visuelle und auditive Funktionen und die Entwicklung des Sehens und Hörens"

Nachbearbeitungsaufträge

- Vergrößerungsbedarf, Visus, Akkomodationsbreite messen, Low Contrast Sensitivity LCS messen
- Vorbereitung "Schriftliche Prüfung Basiswissen Optik"

Bemerkungen

Einzelbuchungen von weiteren Modulen LV-Abklärungen und LV-Trainings auf Anfrage.

Zielgruppe

Rehabilitationsfachpersonen aus allen Bereichen des Sehbehindertenwesens und Teilnehmende der REHA-Spezialisierung LV8.

Teilnehmerzahl: maximal 6 Personen

Der Kurs setzt den Besuch folgender SZBLIND-Module oder gleichwertige Kenntnisse voraus:

- 1.2.1 Anatomie des Auges und Augenerkrankungen
- 1.4.3 Sensibilisierung für Low Vision

Leitung

Birkenstock Christian, Optometrist BSc, Ausbilder mit eidg. Fachausweis, Fachstelle Sehbehinderung Zentralschweiz fsz, Luzern

Wahren-Krüger Kirsten, Dipl.-Päd. Orthoptistin, freiberufliche Low Vision Beratung

Datum

Basis 1: 05. - 07. Mai 2025 (Montag bis Mittwoch, 3 Tage)

Basis 2: 19. - 21. Mai 2025 (Montag bis Mittwoch, 3 Tage)

Basis 3: 02. - 04. Juni 2025 (Montag bis Mittwoch, 3 Tage)

Schriftliche Prüfung: 25. Juni 2025 (Mittwoch, 2 Stunden)

Anmeldeschluss

24. März 2025

Ort

Lenzburg

Kosten

CHF 3'180 Mitglieder SZBLIND / CHF 4'080 Nichtmitglieder

inbegriffen: Schriftliche Prüfung Basiswissen Optik

SZBLIND-Kurs 1620

Tagung Beleuchtungsberatung

Kompetenzen

Die Teilnehmenden

- erhalten aktuelle Inputs zu Themen der sehbehindertengerechten Beleuchtung, technischen Aspekten und dessen Umfeld.
- erhalten aktuelle Informationen über Neuerungen bei Beleuchtungs- und Energierichtlinien (Minergie-Grenzwerte, Kunstlichtnorm, Tageslichtnorm, Förderprogramme)
- tauschen ihre Erfahrungen aus, welche sie in der Beleuchtungsberatung mit Menschen mit Sehbeeinträchtigung gemacht haben.

Lernziele

Die Teilnehmenden

- erhalten aktuelle Inputs zu Trends für ergonomische Lichtlösungen, geeigneten Leuchten und Lichtsteuerungen.
- erfassen Kriterien für eine optimale Beleuchtung im Innen- und Aussenraum.
- analysieren Lichtsituationen und führen Tests durch.
- tauschen ihre Erfahrungen aus.

Methodik und Selbstlernaktivitäten

Kurzreferate, Besichtigungen, Workshops, Austausch

Zielgruppe

Teilnehmende der bisher durchgeführten SZBLIND-Kurse "Beleuchtungsberatung".

Weitere Interessierte, z.B. Lichtplanerinnen / Lichtplaner, Architektinnen / Architekten, Elektrofachleute und Personen aus der Beleuchtungsindustrie.

Teilnehmerzahl: maximal 30 Personen

Bemerkung

Diese Tagung wird Deutsch / Französisch mit Simultanübersetzung durchgeführt.

Leitung

Steiner Ruedi, Lichtdesigner SLG, Elektroingenieur HTL, Sozialarbeiter HFS, Lichtbau GmbH, Bern

Weitere Referentinnen und Referenten

Datum

05. November 2025 (Mittwoch, 1 Tag)

Anmeldeschluss: 24. September 2025

Ort

Rothrist

Kosten

CHF 360 Mitglieder SZBLIND / CHF 460 Nichtmitglieder

Inbegriffen: Mittagessen

SZBLIND-Kurs 1621 Aspekte des Sozialversicherungsrechts

Kompetenzen

Die Teilnehmenden vertiefen und aktualisieren ihre Kenntnisse im Sozialversicherungsrecht.

Lernziele

Die genauen Lernziele und Inhalte werden nach einer Umfrage bei den angemeldeten Fachpersonen im Herbst 2025 festgelegt.

Methodik und Selbstlernaktivitäten

Präsenzunterricht mit Lehrgesprächen, Fallbesprechungen, Diskussionen.

Bitte senden Sie uns Ihre Themenwünsche unter Bemerkungen auf dem Anmeldeformular oder **bis Ende August 2025** per Mail, damit die Kursleiterin den Inhalt der aktuellen Interessenslage anpassen kann.

Zielgruppe

Sozialarbeitende

Teilnehmerzahl: maximal 20 Personen

Leitung

Čulić Martina, lic. iur., Rechtsanwältin, Inclusion Handicap, Bern

Datum

17. November 2025 (Freitag, 1 Tag)

Anmeldeschluss: 06. Oktober 2025

Ort

Bern

Kosten

CHF 350 Mitglieder SZBLIND / CHF 450 Nichtmitglieder

Inbegriffen: Mittagessen

SZBLIND-Kurs 1623.1 Smartphone Kurzschulungen "BlindShell 2"

Kompetenzen

Die Teilnehmenden

- beurteilen den Nutzen des Einsatzes von BlindShell 2 für sehbehinderte oder blinde Personen.
- unterstützen Klientinnen und Klienten bei der Entscheidungsfindung welches Smartphone für sie am geeignetsten ist.
- unterstützen Klientinnen und Klienten bei der Anwendung von BlindShell2.

Lernziele

Die Teilnehmenden

- erklären die Funktionsweise und das Bedienkonzept von BlindShell 2.
- zeigen Möglichkeiten und Grenzen von BlindShell 2 auf.
- verdeutlichen Unterschiede zwischen BlindShell 2 und einem Smartphone
- zählen einige Anwendungsbereiche und Apps von BlindShell 2 auf.

Methodik und Selbstlernaktivitäten

Onlineschulung mit Lehrgesprächen, Praxisdemonstration und Diskussionen.

Die Vorbereitungsaufträge unterscheiden sich pro Kursthema. Einzelne Apps müssen heruntergeladen, installiert und in Betrieb genommen werden.

Zielgruppe

Reha-Fachpersonen, Smartphone- und Tabletlehrpersonen und weitere Interessierte mit Grundkenntnissen in der Bedienung eines Smartphones

Teilnehmerzahl: maximal 20 Personen

Leitung

Sandro Lüthi, Geschäftsführer, zertifizierter Smartphone-Lehrer, Apfelschule oder Cristine

Duhart, zertifizierte Smartphone-Lehrerin, Apfelschule

Datum

11. Juni 2025 (Mittwoch, vormittags)

Anmeldeschluss: 30. April 2025

Ort

Online-Seminar

Kosten

CHF 160 Mitglieder SZBLIND / CHF 210 Nichtmitglieder

SZBLIND-Kurs 1623.2 Smartphone Kurzschulungen "Künstliche Intelligenz"

Kompetenzen

Die Teilnehmenden

- beraten sehbehinderte und blinde Menschen zielgerichtet im Bereich KI-gestützter Smartphone Anwendungen.
- unterstützen Klientinnen und Klienten dabei, KI-Technologien effektiv zur Verbesserung ihrer Lebensqualität einzusetzen.

Lernziele

Die Teilnehmenden

- entwickeln ein grundlegendes Verständnis für die Möglichkeiten künstlicher Intelligenz auf dem Smartphone.
- erklären Ihren Klientinnen und Klienten in einfacher und verständlicher Sprache die Funktionsweise von KI Apps auf dem Smartphone.
- zeigen ihren Klientinnen und Klienten auf, wie sie KI Apps auf ihren Smartphones eigenständig und effizient nutzen können.
- weisen Klientinnen und Klienten auf datenschutzrechtliche und ethische Aspekte bei der Nutzung von KI Apps hin.
- bewerten verschiedene KI Apps und wählen die am besten geeigneten Apps für die individuellen Bedürfnisse ihrer Klientinnen und Klienten aus.

Methodik und Selbstlernaktivitäten

Onlineschulung mit Lehrgesprächen, Praxisdemonstration und Diskussionen.

Zielgruppe

Reha-Fachpersonen, Smartphone- und Tabletlehrpersonen und weitere Interessierte mit Grundkenntnissen in der Bedienung eines Smartphones

Teilnehmerzahl: maximal 20 Personen

Leitung

Sandro Lüthi, Geschäftsführer, zertifizierter Smartphone-Lehrer, Apfelschule oder Cristine Duhart, zertifizierte Smartphone-Lehrerin, Apfelschule

Datum

28. August 2025 (Donnerstag, vormittags)

Anmeldeschluss: 17. Juli 2025

Ort

Online-Seminar

Kosten

CHF 160 Mitglieder SZBLIND / CHF 210 Nichtmitglieder

SZBLIND-Kurs 1623.3 Smartphone Kurzschulungen "iOS 19"

Kompetenzen

Die Teilnehmenden beraten Klientinnen und Klienten hinsichtlich der Neuerungen von iOS 19.

Lernziele

Die Teilnehmenden beschreiben Möglichkeiten des neuen Betriebssystems für blinde und sehbeeinträchtigte iPhone-Nutzende.

Methodik und Selbstlernaktivitäten

Onlineschulung mit Lehrgesprächen, Praxisübungen, Austausch zwischen den teilnehmenden Fachpersonen und Klärung von offenen Fragen.

Die Teilnehmenden installieren iOS 19 vorgängig auf ihrem Smartphone und reichen im Voraus individuelle Fragen zu den Neuerungen von iOS 19 ein

Zielgruppe

Reha-Fachpersonen, Smartphone- und Tabletlehrpersonen und weitere Interessierte mit Grundkenntnissen in der Bedienung eines iPhones

Teilnehmerzahl: maximal 20 Personen

Leitung

Sandro Lüthi, Geschäftsführer, zertifizierter Smartphone-Lehrer, Apfelschule oder Cristine Duhart, zertifizierte Smartphone-Lehrerin, Apfelschule

Datum

07. November 2025 (Freitag, vormittags)

Anmeldeschluss: 26. September 2025

Ort

Online-Seminar

Kosten

CHF 160 Mitglieder SZBLIND / CHF 210 Nichtmitglieder

SZBLIND-Kurs 1624 ZoomText und Fusion im Schulalltag

Kompetenzen

Die Teilnehmenden unterstützen sehbeeinträchtigte Schülerinnen und Schüler im Umgang mit ZoomText oder Fusion.

Lernziele

Die Teilnehmenden

- beschreiben die wichtigsten Grundfunktionen von ZoomText und steuern diese über die Tastatur.
- beschreiben die verschiedenen Vergrößerungsarten von ZoomText, inklusive deren Nachteile.
- wechseln nach Bedarf zwischen den verschiedenen Vergrößerungsarten von ZoomText
- entscheiden und begründen, wann die Vergrößerungsfunktion von Windowsanwendungen eingesetzt wird.
- beschreiben die wichtigsten Funktionen der Sprachausgabe und steuern diese über die Tastatur
- beschreiben den wesentlichen Unterschied zwischen den beiden Produkten ZoomText und Fusion.
- zeigen Vor- und Nachteile der Sprachausgaben von ZoomText und von Fusion auf.
- wenden die Grundfunktionen von Fusion bei der Benutzung von Word, Excel, Web-Browsern und digitalen Lehrmitteln an.
- zeigen Grenzen der Hilfsmittelsoftware auf.

Methodik und Selbstlernaktivitäten

- Präsenzunterricht mit Lehrgesprächen, praktischen Übungen und Diskussionen
- Kollegiale Fallbesprechungen finden online statt

Zielgruppe

Lehrpersonen, Personen der Heilpädagogik, andere Interessierte

Teilnehmerzahl: maximal 10 Personen

Leitung

Julian Iriogbe, Fachspezialist Schulung elektronische Hilfsmittel, Heilpädagoge und Rehafachkraft Orientierung und Mobilität

Datum

31. Oktober 2025 (Freitag, ganzer Tag, Präsenz) und 03. Dezember 2025 (Mittwoch, von 13:30 - 16:00 Uhr, online)

Anmeldeschluss: 19. September 2025

Ort

Zürich (1. Tag) / online (2. Tag)

Kosten

CHF 480 Mitglieder SZBLIND / CHF 630 Nichtmitglieder

SZBLIND-Kurs 1625

Supervision für psychologische Interventionen

Kompetenzen

Die Teilnehmenden

- erweitern ihre Strategien in der Gesprächsführung, um konstruktive, emotionale Verarbeitung ihrer Klientinnen und Klienten zu fördern.
- entwickeln Lösungskonzeptionen für die Beratung von sehbeeinträchtigten Klientinnen und Klienten.

Lernziele

Die Teilnehmenden

- tauschen sich über Schwierigkeiten in der Beratung von sehbeeinträchtigten Klientinnen und Klienten aus, die einen ungünstigen, emotionalen Verarbeitungsprozess durchlaufen.

- besprechen psychosoziale Fragestellungen aus der eigenen Praxis.
- erarbeiten konkrete Lösungsvorschläge für Beratungssituationen.

Der Kurs richtet sich an die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmenden.

Methodik und Selbstlernaktivitäten

Kollegiale Fallbesprechungen, Supervision

Vorbereitungsauftrag: Bereiten Sie einen Fallbeschrieb aus Ihrer eigenen Beratungspraxis vor. Ein Dokument für Leitfragen zur Vorbereitung der Fallvorstellung wird vor dem Kurs verschickt.

Zielgruppe

Sozialarbeitende, Reha-Fachpersonen sowie weitere Interessierte

Teilnehmerzahl: maximal 12 Personen

Leitung

Dipl.-Psych. Svenja Erzgraber, Psychologische Psychotherapeutin mit Schwerpunkt Verhaltenstherapie für Erwachsene, München

Datum

Mittwoch, 25. Juni 2025 (15-18 Uhr)

Anmeldeschluss: 14. Mai 2025

Ort

Online-Seminar

Kosten

CHF 160 Mitglieder SZBLIND / CHF 210 Nichtmitglieder

SZBLIND-Kurs 1626

Fallbesprechungen Sozialversicherungsrecht

Kompetenzen

Die Teilnehmenden

- erweitern ihre Strategien in der Beratung ihrer Klientinnen und Klienten in rechtlichen Fragen.
- wenden sich an die richtigen Stellen, um Klientinnen und Klienten effektiv zu beraten.

Lernziele

Die Teilnehmenden

- tauschen sich über komplexe Fälle im Zusammenhang mit dem aktuellen Sozialversicherungsrecht aus.
- erarbeiten konkrete Lösungsvorschläge für rechtlich anspruchsvolle Situationen.

Der Kurs richtet sich an die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmenden.

Methodik und Selbstlernaktivitäten

Kollegiale Fallbesprechungen, Supervision

Vorbereitungsauftrag: Bereiten Sie einen Fallbeschrieb aus Ihrer eigenen Beratungspraxis vor. Ein Dokument für Leitfragen zur Vorbereitung der Fallvorstellung wird vor dem Kurs verschickt.

Zielgruppe

Sozialarbeitende

Teilnehmerzahl: maximal 12 Personen

Leitung

Čulić Martina, lic. iur., Rechtsanwältin, Inclusion Handicap, Bern

Datum

18. Februar 2025 (Dienstag, 9:00-12:00 Uhr)

Anmeldeschluss: 07. Januar 2025

Ort

Online-Seminar

Kosten

CHF 160 Mitglieder SZBLIND / CHF 210 Nichtmitglieder

SZBLIND-Kurs 1672

Photophobie - Sehbeeinträchtigung und Lichtempfindlichkeit

Kompetenzen

Die Teilnehmenden ergreifen Massnahmen, um die Lichtempfindlichkeit der Klientinnen und Klienten zu lindern.

Lernziele

Die Teilnehmenden

- erläutern mögliche Ursachen für Photophobie.

- beschreiben den Unterschied zwischen Blendung und Photophobie.
- analysieren verschiedene Augenerkrankungen und deren Einfluss auf die Lichtempfindlichkeit.
- beschreiben das gesamte Spektrum möglicher Filtergläser und deren Wirkung.

Methodik und Selbstlernaktivitäten

Präsenzunterricht mit Lehrgesprächen, Gruppenarbeiten, Fallbesprechungen und Diskussionen.

Zielgruppe

Reha-Fachpersonen (LV, O+M, LPF), Ergotherapeutinnen und -therapeuten und andere Interessierte

Teilnehmerzahl: maximal 20 Personen

Leitung

Philippe Pédat, Optometrist, Centre Ophtalmologique Lancy et Cornavin, Genève

Datum

23. Juni 2025 (Montag, 1 Tag)

Anmeldeschluss: 12. Mai 2025

Ort

Bern

Kosten

CHF 320 Mitglieder SZBLIND / CHF 420 Nichtmitglieder

Bemerkungen

Dieser Kurs wird auf Französisch durchgeführt und simultan auf Deutsch übersetzt.

Informationsveranstaltungen

SZBLIND-Kurs 1630/1631

Informationsveranstaltung SZBLIND-Weiterbildungen

Kompetenzen

Wir informieren über die SZBLIND-Weiterbildungen:

- Basisausbildung Sehbeeinträchtigung für verschiedene Berufsgruppen (z.B. Sozialarbeitende, Job-Coaches, ...)
- Fachperson Sehbeeinträchtigung
- Rehabilitationsexpertin / Rehabilitationsexperte für sehbehinderte und blinde Menschen in einer der folgenden Fachrichtungen:
 - Low Vision LV
 - Lebenspraktische Fähigkeiten LPF
 - Orientierung und Mobilität O+M

Lernziele

Die Teilnehmenden

- erhalten einen Überblick über die verschiedenen Weiterbildungen.
- beschreiben fachliche und berufliche Voraussetzung für die Zulassung.
- werden über den Aufbau der modularen Ausbildung und das Selbststudium informiert.
- erklären die Rahmenbedingungen von Hospitation und Lehrpraxis.
- erhalten Informationen zu den Durchführungsdaten, zur Anmeldung und den Kosten.

Zielgruppe

Interessierte zukünftige Teilnehmende, Arbeitgeber, Praxisanleitende etc.

Leitung

Kern Silvia, Fachperson Bildung Deutschschweiz, SZBLIND, St. Gallen

Datum

1630: 17. Juni 2025 (Dienstag / 17:00-19:00 Uhr)

1631: 18. November 2025 (Dienstag / 17:00-19:00 Uhr)

Anmeldeschluss: 1630: 10. Juni 2025 / 1631: 11. November 2025

Ort

Online-Seminar

Kosten

kostenlos